

5 Fragen zu Endometriose

1. WAS IST ENDOMETRIOSE?

Bei Frauen mit Endometriose wächst Gebärmutter-schleimhaut-ähnliches Gewebe außerhalb der Gebärmutterhöhle etwa im Bauchraum. Endometriose ist weit verbreitet, genaue Zahlen zur Häufigkeit gibt es aber nicht.

2. WAS SIND DIE ANZEICHEN DIESER ERKRANKUNG?

Die Anzeichen sind: starke Regel- oder Unterbauchschmerzen, Schmerzen bei oder nach dem Geschlechtsverkehr, Erschöpfung, unerfüllter Kinderwunsch. Es gibt aber auch eine Reihe weiterer, unspezifischer Symptome wie Magen-Darm-Beschwerden, Schmerzen beim Wasserlassen, Zwischenblutungen oder Schwindelgefühl.

3. WIE WIRD ENDOMETRIOSE ERKANNT?

Leichte Regelschmerzen sind normal, aber wenn Frauen sie ohne Medikamente kaum ertragen können, sollten sie eine Gynäkolog*in aufsuchen. Möglichkeiten, um die Krankheit zu diagnostizieren sind: Gespräch und Tastuntersuchung, Ultraschall, Bauchspiegelung und etwa MRT. Beim Verdacht auf Endometriose ist es wichtig zu überlegen, welche Untersuchungen tatsächlich nötig sind. So ist eine Bauchspiegelung nicht immer sinnvoll. Manchmal dauert es lange, bis Frauen die richtige Diagnose erhalten.

4. WELCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES BEI ENDOMETRIOSE?

Behandlungsmöglichkeiten sind: Schmerzmittel, Hormone, Operationen. Keine Therapie kann garantieren, dass die Symptome vollständig verschwinden. Mit der Zeit kann es aber gelingen, eine Behandlung zu finden, die die Beschwerden gut genug lindert. Viele Frauen probieren weitere Methoden aus: Bewegung, Entspannungsübungen, Akupunktur oder etwa pflanzliche Mittel. Ziel ist immer, das Wohlbefinden der Frauen zu verbessern.

5. WELCHE ANSPRECHPARTNER*INNEN UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Um Wege zu finden, mit den Beschwerden umzugehen, ist es wichtig, den eigenen Körper und seine Reaktionen kennenzulernen. Gute Informationen und die Zusammenarbeit mit erfahrenen, unterstützenden Ärzt*innen, Berater*innen, Therapeut*innen und der Austausch in Selbsthilfegruppen können dabei helfen.

FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

beraten, begleiten, bewegen

ADRESSEN

Frauengesundheitszentrum

kostenfreie Beratung, Information & angeleitete Achtsamkeitsübungen
Marlene Pretis-Schader; marlene.pretis-schader@fgz.co.at
Tel: 0316 83 79 98

Endometriosezentrum Universitätsklinikum Graz

Leitung: Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Monika Wölfler
Frauenklinik der Medizinischen Universität Graz, Tel: 0316 385-13 810
endometriosezentrum@uniklinikum.kages.at

Endometriose Vereinigung Austria (EVA)

allgemeine Informationen, Auflistung zertifizierter Endometriosezentren in Österreich, E-Mailberatung,
Links und Buchtipps (Ö)
www.eva-info.at

Selbsthilfegruppe in Graz

Treffen einmal monatlich – finden derzeit online und in Präsenz statt, Kontakt unter endometriose.graz@gmail.com

Autorin: Marlene Pretis-Schader, Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin, Beraterin zu Frauengesundheit und
Expertin für Gesundheitskompetenz im Frauengesundheitszentrum;

Stand: 3. März 2022

QUELLEN

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (2018): Endometriose – was für Sie wichtig ist.
<https://www.patienten-information.de/kurzinformationen/endometriose>

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) (2020): Diagnostik und Therapie der
Endometriose (S2k-Leitlinie). AWMF-Registernr.: 015-045. 2020.

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2021): Endometriose
<https://www.gesundheitsinformation.de/endometriose.html>

Das Frauengesundheitszentrum wird gefördert von



FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

beraten, begleiten, bewegen

Gute Seiten zu Endometriose im Netz

Informationen zu Symptomen, Ursachen sowie Leben und Alltag mit Endometriose

(Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, IQWiG, D 2021)

www.gesundheitsinformation.de/endometriose.2474.de.html

Kurzinformation für Patient*innen: Endometriose – was für Sie wichtig ist

(Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), D 2020)

<https://www.patienten-information.de/kurzinformationen/endometriose#>

Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten wie Schmerzmitteln, Hormone und Operationen (IQWiG, D 2021)

<https://www.gesundheitsinformation.de/behandlungsmoeglichkeiten-bei-endometriose.2474.de.html?part=behandlung-m5>

Entscheidungshilfe Behandlungsmöglichkeiten bei Endometriose: Welche Behandlungsmöglichkeiten habe ich? (IQWiG, D 2021)

<https://www.gesundheitsinformation.de/entscheidungshilfe-endometriose-welche.3245.de.html>

Schwierige Diagnose Endometriose: Endometriose ist mehr als nur Regelschmerzen

(Gute Pillen – Schlechte Pillen, D 2017)

<http://gutepillen-schlechtepillen.de/meldungen/schwierige-diagnose/>

Das Leiden ist real: Regelschmerzen? Gehen vorbei. Aber wenn sie das Leben stark beeinträchtigen, ist das nicht normal. Jede zehnte Frau leidet an Endometriose. Die meisten wissen es nicht (dieZeit online 22. Februar 2019)

<https://www.zeit.de/kultur/2019-02/endometriose-unterleibserkrankung-frauen-gebaermutterschleimhaut-chronische-schmerzen-diagnose>

Zum Weiterlesen für Fachpersonen und interessierte Patientinnen:

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG). Diagnostik und Therapie der Endometriose (S2k-Leitlinie):

https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/015-045l_S2k_Diagnostik_Therapie_Endometriose_2020-09.pdf

Das Frauengesundheitszentrum wird gefördert von

